

**Thema und Grundstimmung erkennen**

- 1** Lest das Gedicht und notiert euren ersten Leseindruck.

**Johann Wolfgang von Goethe: Mailed**

<p>Wie herrlich leuchtet Mir die Natur! Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur!<sup>1</sup></p> <p>5 Es dringen Blüten Aus jedem Zweig Und tausend Stimmen Aus dem Gesträuch</p> <p>Und Freud und Wonne 10 Aus jeder Brust. O Erd, o Sonne! O Glück, o Lust!</p>	<p>O Lieb, o Liebe! So golden schön, 15 Wie Morgenwolken Auf jenen Höhn!</p> <p>Du segnest herrlich Das frische Feld, Im Blütendampfe 20 Die volle Welt.</p> <p>O Mädchen, Mädchen, Wie lieb ich dich! Wie blickt dein Auge! Wie liebst du mich!</p>	<p>25 So liebt die Lerche Gesang und Luft, Und Morgenblumen Den Himmelsduft.</p> <p>Wie ich dich liebe 30 Mit warmem Blut, Die du mir Jugend Und Freud und Mut</p> <p>Zu neuen Liedern Und Tänzten gibst. 35 Sei ewig glücklich, Wie du mich liebst!</p>
--	--	--

<sup>1</sup> Flur = offenes, unbewaldetes Kulturland

- Quelle: Johann Wolfgang von Goethe: Mailed. In: Goethe. Poetische Werke. Gedichte. 3. Auflage. Berlin und Weimar: Aufbau-Verlag, 1976, S. 51 f.

Erster Leseindruck: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- 2** Benennt mögliche Themen des Gedichts und beschreibt die Grundstimmung. Beantwortet im Anschluss folgende Fragen:
- Um wen handelt es sich bei dem lyrischen Ich?
  - Welche Empfindungen und Gedanken bewegen das lyrische Ich?
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- 3** Sucht im Gedicht möglichst viele Personifikationen, Metaphern und Vergleiche. Unterstreicht sie verschiedenfarbig. Erklärt, was mit diesen sprachlichen Bildern ausgedrückt wird und welche Stimmung sie erzeugen.
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_